Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 83 (2003)
Heft: 6-7

Bibliographie: Von der Redaktion empfohlen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Reihe. Aber sie schreibt angenehm, und selbst wenn sie unverzeihlicherweise den in Sils-Maria spielenden wunderbaren Prosaband «Nicht kalt genug» von Bernhard Setzwein nicht einmal erwähnt, sind ihre Höhenflüge doch allen zu empfehlen, die das Engadin schon lieben – oder es endlich lieben lernen möchten. ■

Dr. Klaus Hübner ist Redaktor der Zeitschrift «Fachdienst Germanistik».

Hans Bänziger

Ehre als Ideal, Idol oder Freipass zu töten. Über praktische, literarische und theoretische Aspekte neuzeitlicher Ehrbegriffe

mv Taschenbuch 2002

---

besprochen von ***Robert Nef***

Anhand literarischer Quellen zeigt der Germanist Hans Bänziger die historische Entwicklung des Ehrbegriffs auf. Er beginnt mit einem gegenwartsbezogenen Kapitel zum Thema «Ehrenkodex im Unterricht», in dem er über seine diesbezüglichen Erfahrungen als Lehrer an US-amerikanischen Colleges und Hochschulen berichtet. Im Folgenden analysiert er den Ehrbegriff in der deutschsprachigen Literatur vor und nach 1900, u.a. am Beispiel von Lessings «Minna von Barnhelm» und «Der junge Gelehrte» und dehnt dann seine Beobachtungen mit Beispielen aus Spanien, Frankreich und Polen auf den ausserdeutschen Sprachraum aus. Ein weiteres Kapitel handelt von der Rolle der sogenannten unehrenhaften Berufe und Abstammungen in der Literatur. Das Schlusskapitel bezieht sich auf den Ehrbegriff bei Kant, der die Ehre als *«Tugendschimmer»* bezeichnet hat, und auf Lichtenberg und seine höchst bemerkenswerte *«Hypothese von den verschiedenen Schwerpunkten der Ehre»*.

Bänzigers Monographie zeichnet sich durch eine grosse Fülle von literarischen Beispielen zum Wandel des Ehrbegriffs im Laufe der Zeit aus. Als versierter Literaturkenner kann er aus dem Vollen schöpfen und bringt die Beispiele zueinander gekonnt in Verbindung. Als ethisch-moralischer Wert ist die Ehre, die in früheren Epochen etwas ganz Zentrales war, fast verschwunden. Mit guten Gründen erinnert der Autor an die breite ursprüngliche Spannweite des Begriffs, an seine Konstanten sowie an seine positiven und negativen Aspekte im Wandel der Epochen. Sein Buch ist nicht nur ein Beitrag zum Thema Ehre, es vermag auch jene zum Wiederlesen von Klassikern wie Lessing, Schiller und Kant anzuregen, die dem Bedeutungsverlust des Ehrbegriffs nicht sonderlich nachtrauern.

Ein ganz anders strukturiertes, bereits 1982 erschienenes (und inzwischen vergriffenes) Buch zum Thema «Ehre» ist jenes von ETH-Professor Otto Angehrn mit dem Titel «Nachruf auf die Ehre» (Schulthess Polygraphischer Verlags). Anghern beginnt mit einer Definition des Begriffs, um daran einen historischen Überblick anzuschliessen, der in einen sozialgeschichtlichen und religiösen Rückblick mündet. Schliesslich nimmt er Bezug auf den Zerfall der Ehre in der Gegenwart und erforscht dessen Ursachen. Sein Buch endet mit einem Aufruf zur Wiederbelebung des Ehrbegriffs in Form von mehr Rücksichtnahme auf die Mitmenschen und allgemein höflicheren Umgangsformen. Während Bänziger eher für literarisch Gebildete schreibt, wendet sich Angehrn primär an soziologisch-historisch Interessierte. Beide Publikationen sind nicht als nostalgische Nachrufe konzipiert, sondern als durchaus aktuelle und nicht unkritische Ehrenrettungen für die Ehre, der diese Ehre gebührt. ■

VON DER REDAKTION EMPFOHLEN

Raoul Blindenbacher / Arnold Koller (Hrsg.), Federalism in a Changing World. Learning from Each Other, Scientific Background, Proceedings and Plenary Speeches of the International Conference on Federalism 2002, McGill-Queen's University Press 2003

Christoph Böhr, Philosophie für die Welt. Die Popularphilosophie der deutschen Spätaufklärung im Zeitalter Kants, Friedrich Frommann Verlag 2003

Ralf Dahrendorf, Die Krisen der Demokratie. Ein Gespräch, Verlag C. H. Beck 2002

Gerhard Frick, Weltgeschichte in Zusammenhängen. Eine geraffte Darstellung an der Jahrtausendwende, Meier Buchverlag, 4. Auflage, 2003

Martin Illi, Die Constaffel in Zürich. Von Bürgermeister Rudolf Brun bis ins 20. Jahrhundert, herausgegeben von der Gesellschaft zur Constaffel in Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung 2003

Regula Stämpfli, Vom Stummbürger zum Stimmbürger. Das Abc der Schweizer Politik, Orell Füssli 2003

Richard L. Stroup, Eco-nomics. What Everyone Should Know about Economics and the Environment, Cato Institute 2003

Tito Tettamanti, Die sieben Sünden des Kapitals. Erfahrungen eines Unternehmers, Bilanz Verlag 2003

Adam Thierer / Clyde Wayne Crews jr., What's Yours Is Mine. Open Access and the Rise of Infrastructure Socialism, Cato Institute 2003

Erich Weede, Mensch, Markt und Staat. Plädoyer für eine Wirtschaftsordnung für unvollkommene Menschen, Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft 2003

Paul Widmer, Schweizer Aussenpolitik. Von Charles Pictet de Rochemont bis Edouard Brunner, Ammann 2003